

Ziele des Sozialtrainings

Es geht darum, den Klassenverbund zu stärken und den Kindern die Jugendhilfestation als Anlaufstelle bekannt zu machen.

Die Klasse wird durch das Training in ihrem Miteinander gefestigt. Fragen wie: Wie gehe ich mit meinen Gefühlen um? und wie kommuniziere ich diese? führen zur Stärkung des Einzelnen. Gemeinsam wird der Umgang mit Konflikten trainiert.

Aus dem Sozialtraining entstehen neue Erkenntnisse über Gruppendynamiken, diese können bei Bedarf von den Klassenleitungen genutzt werden.



Sie möchten mehr wissen?

Ihre Ansprechpartnerin:



**Ann-Kathrin
Rudolphi**
Einrichtungsleiterin

✉ DRK-Jugendhilfestation
Langen / Wurster Nordseeküste
Ziegeleistraße 2, 27607 Geestland

☎ 0 47 43 / 9 49 80

✉ jhst@drk-wem.de

🌐 www.drk-wem.de/jugendhilfestation



Fotos: alicja_pikabay,
cdc_unsplash,
grey und Krijgsmann_pexels

Sozialtraining in der Grundschule



**Ein Präventionsangebot
für die Klassen 2 bis 4**

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Wesermünde e.V.

Aus Liebe zum Menschen.

Was ist das Sozialtraining?

Das Sozialtraining setzt am Wir-Gefühl der Klasse an. Es basiert auf: gemeinsamen Übungen, Spielformen und Gruppenarbeiten. Es wird von zwei Mitarbeitenden der Jugendhilfestation Langen/Wurster Nordseeküste für alle Grundschulen im Sozialraum angeboten.



Unsere Zielgruppe

Das Sozialtraining richtet sich an die 2. bis 4. Klassen der Grundschulen in der Wurster Nordseeküste und in Geestland (ausschließlich Langen und Neuenwalde).

Ablauf und Inhalte

- Ist Ihr Interesse geweckt? Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.
- In einem gemeinsamen Vorgespräch wird der vorliegende Bedarf besprochen. So entsteht die Möglichkeit, aktuelle Themen der Klasse in das Sozialtraining mit aufzunehmen.
- Sind die Planungen abgeschlossen, erhalten die Eltern einen Infobrief.
- Der Zeitraum beträgt vier Wochen. Wöchentlich findet eine Doppelstunde statt. Bestenfalls werden die Termine nicht durch Ferienzeiten unterbrochen.
- Jeder Termin behandelt aufeinander aufbauend ein spezifisches Klassenthema.
- Zum Abschluss erhalten alle Schulkinder ein Teilnahmezertifikat.



Die vier Einheiten im Überblick

- **Wir lernen uns besser kennen**
Mit Hilfe von Spielen und einer Gruppenarbeit lernen sich die Schulkinder im Hinblick auf ihre Stärken und Interessen besser kennen.
- **Wir können Gefühle erkennen und benennen**
Mit Hilfe von Bildkarten und Gruppenarbeit lernt jedes Kind der Klasse, wie wichtig der Umgang mit Gefühlen in der Kommunikation mit anderen ist.
- **Wir können fair streiten**
Die Klasse widmet sich dem Thema „Streit“ und erarbeitet Lösungswege für Konfliktsituationen. Neben hilfreichen Verhaltensweisen wird ein konkreter Ablaufplan besprochen.
- **Wir sind zusammen stark**
Die Kinder erarbeiten, was für ein gutes Miteinander erforderlich ist. In Gruppenspielen wird das erarbeitete Wissen angewandt – das Wir-Gefühl in der Klasse wächst.